

Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgerschaft vom 11. Juli 1906	S. 761.
II. Mitteilung des Senats vom 13. Juli 1906:	
1. Jahresbericht über das Technikum	" 763.
2. Überlassung von Staatsareal in Bremerhaven zu Erbbaurecht	" 771.
3. Neubau eines Polizeigebäudes für den Distrikt XI	" 771.
4. Verlängerung der Geltungsdauer der Gebührenordnungen für die Verkehrsanstalten und Lager- einrichtungen der Bremer Lagerhausgesellschaft und für den Weferbahnhof	" 771.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 11. Juli 1906.

1. Revision der Bauordnung.

Die Bürgerschaft stimmt den Anträgen des Senats in seiner Mitteilung vom 10. Juli 1906 zu.

2. Verkauf der Restflächen der Grundstücke Faulenstraße Nr. 77 und Doventorstraße Nr. 1 und Regulierung des Grundstücks Faulenstraße Nr. 75.

Die Bürgerschaft genehmigt den zwischen der Deputation für Regulierung der Baulinien und dem Zigarrenfabrikanten Philipp Jäcker abgeschlossenen Vertrag vom 16. Mai 1906 (Verhdlgn. S. 472/473).

3. Neuanstellung von Aufsehern bei der Strafanstalt Oslebshausen.

Die Bürgerschaft stimmt der Anstellung von zwei Aufsehern I. Klasse und zwei Aufsehern II. Klasse der Strafanstalt zum 1. Oktober d. J. zu und bewilligt einen Betrag bis zu 2700 M. auf das Budget der Strafanstalt (Spezialbudget Nr. 53 unter I) für das laufende Jahr.

4. Überlassung von Staatsareal in Bremerhaven zu Erbbaurecht.

Die Bürgerschaft genehmigt den zwischen der Deputation für Häfen und Eisenbahnen und der Gesellschaft mit beschränkter Haftung „Kohlen- und Kokswerke Hanja in Bremen“ abgeschlossenen Erbbaurechtsvertrag in der vom Senat (Mitteilung vom 6. Juli d. J.) beantragten Fassung mit der Maßgabe, daß auch in Absatz 2 des § 7 des Vertrages statt „nach dem Ermessen des Staates“ zu sagen ist „nach Ermessen der Deputation für Häfen und Eisenbahnen“.

5. Bureau für Häfen und Eisenbahnen und für Zollangelegenheiten.

Die Bürgerschaft beschließt:

- 1) dem mit der Leitung des Bureaus zu beauftragenden Zollsekretär eine persönliche Zulage von 500 M. zu gewähren,
- 2) der Umwandlung der beiden Kanzleigehülfsstellen des Bureaus in Kanzlistenstellen und
- 3) der Umwandlung einer Schreiberstelle in eine Kanzleigehülfsstelle zuzustimmen.
- 4) zur Ausbildung eines Schreibers im Zollabfertigungsdienst den Betrag für 1906 von etwa 750 M. zu bewilligen,
- 5) die Anstellung eines weiteren Schreibers unter Nachbewilligung von 400 M. zu genehmigen.

6. Festlegung einer Planstraße in der Feldmark Gröpelingen in der Fortsetzung der Heewenjestraße.

Die Bürgerschaft beschließt, die in dem zu der Mitteilung des Senats vom 29. Juni d. J. gehörigen Plan vom 28. Juni 1906 gezeichnet „Roth“ mit AB bezeichnete Straße als Planstraße festzusetzen und den vorgelegten Gesetzentwurf zu genehmigen.

7. Festlegung von Planstraßen in der Schwachhauser Vorstadt.

Die Bürgerschaft legt die in dem zu der Mitteilung des Senats vom 29. Juni 1906 gehörigen Plan rot angelegten Straßen als Planstraßen fest; sie beschließt die Aufhebung der alten mit OQ bezeichneten Planstraßenstrecke und genehmigt den vorgelegten Gesetzentwurf.

8. Hilfsschule.

Die Bürgerschaft bewilligt nachträglich das Gehalt für einen ordentlichen Lehrer für das bevorstehende Winterhalbjahr mit 1350 M. sowie 150 M. für Heizung, Beleuchtung und Reinigung, mithin zusammen 1500 M. auf das Spezialbudget Nr. 80 unter C 3.

9. Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Auffuchung und Gewinnung von Bitumen und Salzen.

Die Bürgerschaft erteilt dem vorgelegten Gesetzentwurf (Verhdlgn. S. 753) ihre Zustimmung.

10. Neubau eines Polizeigebäudes für den Distrikt XI.

Die Bürgerschaft genehmigt das in der Mitteilung des Senats vom 3. Juli vorgelegte Projekt A mit Kommissarwohnung und bewilligt die dafür veranschlagten Kosten bis zum Betrage von 35 000 M. nach, wie sie die Submissionen ergeben. Sie ersucht den Senat, die Regulierungsdeputation mit einem Bericht darüber zu beauftragen, ob es sich empfiehlt, den am Kreuzpunkt der Hemelinger- und der Achimerstraße gelegenen kreisrund projektierten Platz eckig zu gestalten.

11. Sommerurlaub für Staatsarbeiter.

Die Bürgerschaft zeigt den Eingang des Berichts dankend an.

12. Bauliche Änderungen im Untersuchungsgefängnis.

Die Bürgerschaft genehmigt die in dem Bericht der Deputation für die Gefängnisse beantragten baulichen Änderungen und bewilligt nachträglich die dafür veranschlagten Kosten von 2500 M. auf das Budget des Jahres 1906.

13. Kunstgewerblicher Fachunterricht.

Die Bürgerschaft genehmigt auch ihrerseits die Anträge der Behörde für das Gewerbemuseum (Verhdlgn. S. 751/752), jedoch unter der Voraussetzung, daß der Unterricht in erster Linie zur Ausbildung bremischer Gewerbetreibender bestimmt bleibt und Auswärtige oder Dilettanten nur zugelassen werden, soweit der Platz reicht und daß das Schulgeld, welches für ordentliche Studierende 50 M. halbjährlich beträgt, für Teilnehmer an einzelnen Unterrichtsfächern, sog. Hospitanten von jezt 10 M. auf 20 M. für das Fach halbjährlich erhöht wird.

14. Entschädigung der Kreisverwaltung sowie der Landgemeinden Borgfeld und Oberneuland-Rockwinkel und der kirchlichen Gemeinden Borgfeld und Oberneuland für den durch die Gebietsabtretung an Preußen erwachsenden Steuerausfall.

Die Bürgerschaft ist damit einverstanden, daß der Kreisverwaltung, den bürgerlichen Gemeinden Borgfeld und Oberneuland-Rockwinkel und den kirchlichen Gemeinden Borgfeld und Oberneuland dauernd der durch die Gebietsabtretung erwachsende Steuerausfall aus Staatsmitteln ersetzt werde; sie bewilligt nachträglich 2084,31 M. weniger 1984,96 M., somit 99,35 M. auf das Budget des Landherrnamts.

15. Gewerbemuseum.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht dankend entgegen.

16. Verlängerung der Geltungsdauer der Gebührenordnungen für die Verkehrsanstalten und Lagereinrichtungen der Bremer Lagerhausgesellschaft und für den Weserbahnhof.

Die Bürgerschaft genehmigt die Verlängerung der Geltungsdauer der Gebührenordnungen bis zum 1. Oktober 1909 sowie den vorgelegten Gesetzentwurf.

17. Ergänzung des Stadtausschusses für Schenken.

Gewählt wird Herr S. Weller.

18. Wahl einer Kommission wegen der Straßenpolizeiordnung.

Gewählt werden die Herren A. Brauns, J. Depken jr., Professor Dr. Fricke, Th. Heinken, S. Otten, Fr. Pappier, J. Rippe, D. Sanders, Dr. Scherer.

Mitteilung des Senats

vom 13. Juli 1906.

1. Jahresbericht über das Technikum.

Die Behörde für das Technikum hat den vom Direktor erstatteten Jahresbericht über das Technikum für 1905 übergeben, den der Senat der Bürgerschaft hierneben zugehen läßt.

Bericht.

I. Organisation.

Änderungen in der Organisation sind nicht eingetreten. Vielleicht wird der Arbeitsplan für das Maschinenbau-Laboratorium im Lehrplan Veränderungen bringen; diese werden sich aber in einer Richtung bewegen, die Bewilligung weiterer Mittel nicht erfordert. Eher dürfte im Lehrplan der höheren Maschinenbauschule nach Ansicht des Direktors eine Reduktion der wöchentlichen Stunden möglich sein.

Die Gasmeisterchule erfreute sich wiederum eines gesteigerten Besuchs; ob für die Zukunft eine weitere Steigerung zu verzeichnen sein wird, muß dahin gestellt bleiben. Man plant jetzt noch außer in Köln für Altenburg die Errichtung einer Gasmeisterchule.

Anlage.